



Roppen, am 12. März 2007

## SITZUNGSPROTOKOLL

### der Gemeinderatssitzung vom 12. März 2007

**Anwesend:**

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Raggl Fritz, GR Melmer Stefan, Schuchter Thomas, Gstrein Barbara, Schöpf Johanna, Schöpf Karl, Neururer Günter, Ing. Rauch Stefan, Raggl Klaus, Prantl Peter, Hörburger Peter und Mag. Raggl Thomas

*Schriftführer:* Röck Harald

*keine Zuhörer*

*Beginn:* 19.30 Uhr

*Ende:* 22.30 Uhr

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgenden Punktes auf die Tagesordnung:

**Zu Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Kaufvertrag mit Rauch Emil im Gewerbegebiet Bundesstraße.**

Die Aufnahme dieser Punkte auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

**somit TAGESORDNUNG**

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung bezüglich einer Sanierung des Friedhofes.*
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich einer Sanierung der Holz-Innbrücke.*
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Wegübernahme ins öffentliche Gut im Zuge der Grundzusammenlegung Roppen-Reith.*
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.*
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Waldumlage gemäß Tiroler Waldordnung für das Jahr 2007.*
- Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung bezüglich des vorliegenden Dienstbarkeitsvertrages der TIWAG in Bezug auf eine Leitungsverlegung auf Gemeindegrund im Bereich des Tunnelportals.*
- Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung bezüglich des vom Bodenfond vorgelegten Tausch- und Überlassungsvertrages sowie Kaufvertrages für das Gewerbegebiet Bundesstraße, abzuschließen zwischen Fa. Prantl, Gemeinde, Rauch Emil und Bodenfond.*

### **Zu Pkt. 1) Sanierung Friedhof**

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass Ing. Pohl Hagen mit der Ausarbeitung einer Studie für eine Sanierung des „Oberen Friedhofes“ (schlechter Zustand, Senkungen usw.) beauftragt wurde und stellt dem Gemeinderat in der anschließenden Diskussion das Projekt vor.

Demnach sollen alle Grabsteine entfernt, die oberste Erdschicht ausgetauscht, Streifenfundamente betoniert, die Mauer saniert, ein behindertengerechter Eingang in die Kirche sowie Urnengräber errichtet und abschließend dann wieder alle Grabsteine aufgestellt werden. Kostenschätzung lt. Planungsbüro für das Projekt ca. 50.000,-- bis 60.000,-- Euro, bei entsprechender Eigenleistung (Entfernung der Grabsteine etc.) durch die Gemeinde. Das Angebot des Pohl Hagen für die Planung beläuft sich auf 9.823,93,- Euro.

Für den 29. März wurden alle Grabhalter zu einem Informationsabend in den Kultursaal Roppen eingeladen, bei dem Ing. Pohl Hagen und die Gemeinde genau über die Sanierungsmaßnahmen informieren werden.

**Beschlussfassung:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Friedhof lt. Studie des Ing. Pohl Hagen saniert werden soll und erteilt dem Ing. Pohl Hagen, zum Anbotspreis von 9.823,93 Euro, den Auftrag für die Ausarbeitung des Projektes „Sanierung Oberer Friedhof“.

### **Zu Pkt. 2) Sanierung der Holz-Innbrücke**

Wird vertagt bis alle Angebote für die Brückensanierung vorliegen.

### **Zu Pkt. 3) Wegübernahme ins öffentliche Gut - Grundzusammenlegung Roppen-Reith**

**Beschlussfassung:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die im vorliegenden Plan der Abteilung Bodenordnung (Landesregierung), für die Grundzusammenlegung Reith, aufgezeigten Flächen in das öffentliche Gut zu übernehmen.

### **Zu Pkt. 4) Verschiedene Raumordnungsangelegenheiten**

#### **a) Umwidmungsansuchen Pfausler Bruno**

Mit Eingabe vom 5.2.2007 ersucht Pfausler Bruno um Umwidmung der Gp'n. 1748/2, 1748/3 und 1838/2 im Ausmaß von ca. 2.652 m<sup>2</sup> von dzt. Freiland in Wohngebiet. Diese Grundstücke grenzen direkt an den Sportplatz an.

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass das Umwidmungsbegehren mit der Raumordnungsabteilung des Landes besprochen wurde und abgelehnt wird, da unbedingt weiterhin eine Abgrenzung im Bereich des Sportplatzes zum Bauland bleiben soll. Weiters ist festzuhalten, dass Pfausler Bruno über gewidmetes Bauland verfügt. Aus diesen Gründen wurde das Umwidmungsansuchen im Raumordnungsausschuss und Gemeindevorstand negativ beurteilt.

**Beschlussfassung:** Aus den vorgenannten Gründen beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Umwidmungsansuchen des Herrn Pfausler Bruno, Roppen Nr. 305, für die Grundstücke 1748/2, 1748/3 und 1838/2, abzulehnen.

**b) Bebauungsplan Gabl Wolfgang (Gp. 839/3 – Gewerbegebiet Bundesstraße)**

**Beschlussfassung:** Die Auflegung des Entwurfes des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes gemäß § 65 TROG im Bereich „Gewerbegebiet Bundesstraße – Gabl Wolfgang“ für die lt. Plandarstellung und Legende des örtlichen Raumplaners DI Rauch Friedrich, Büro PlanAlp, dargestellte Grundparzelle 839/3 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Dieser Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollte während der Auflagefrist keine Stellungnahme von hiezu berechtigten Personen oder Stellen zum vorliegenden Entwurf abgegeben werden, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“

**c) Bebauungsplan Pachler Markus (Gp. 862/7 – Gewerbegebiet Bundesstraße)**

**Beschlussfassung:** Die Auflegung des Entwurfes des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes gemäß § 65 TROG im Bereich „Gewerbegebiet Bundesstraße – Pachler Markus“ für die lt. Plandarstellung und Legende des örtlichen Raumplaners DI Rauch Friedrich, Büro PlanAlp, dargestellte Grundparzelle 862/7 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Dieser Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollte während der Auflagefrist keine Stellungnahme von hiezu berechtigten Personen oder Stellen zum vorliegenden Entwurf abgegeben werden, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“

**d) Baulandumlegung Steinäcker**

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass am 20. März eine Zusammenkunft mit den vom Projekte „Baulandumlegung Steinäcker“ betroffenen Grundbesitzern stattfindet. Herr Loreck und Herr Salcher vom Amt der Tiroler Landesregierung werden das neu ausgearbeitete Projekt vorstellen.

**e) Erschließungsprojekt „Steareshen-Ruan“**

Bgm. Mayr legt dem Gemeinderat das vom Raumplaner DI Rauch Friedrich ausgearbeitete Erschließungsprojekt für den „Steareshen-Ruan“ vor. Diesbezüglich werden Bgm. Mayr und der Obmann des Raumordnungsausschusses Hörburger Peter, vom Gemeinderat beauftragt Gespräche mit dem Grundbesitzer Dr. Raffl Martin zu führen.

**Zu Pkt. 5) Waldumlage**

**Beschlussfassung:** Gemäß § 10 Abs. 2 der Tiroler Waldordnung 2005 setzt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen mit 12 Ja-Stimmen, bei 1 Stimmenthaltung (Raggl Klaus), den Gesamtbetrag der Waldumlage *für das Jahr 2007* mit **10.121.34 Euro** fest.

Personalaufwand für 2006:	<b>33.410,88</b>
Ertragswald gesamt	<b>598,2 ha</b>
Hebesatz (Gesamtaufwand/Ertragswald)	<b>55,86 €</b>

Berechnung Wirtschaftswald:  $55,86 \text{ €} \times 50 \% \times 261,30 \text{ ha} = 7.298,11 \text{ €}$   
Berechnung Schutzwald im Ertrag:  $55,86 \text{ €} \times 15 \% \times 336,90 \text{ ha} = \underline{2.823,23 \text{ €}}$   
Summe:  $\underline{10.121,34 \text{ €}}$

Der auf Waldeigentümer, die eine Ausbildung zum Forstfacharbeiter nachweisen, entfallene Anteil am Gesamtbetrag der Umlage ist um 20% zu verringern. Im Fall des Nachweises einer Ausbildung zum Forstwirtschaftsmeister oder zum Forstorgan (§§ 104 Abs. 4, 105 und 109 des Forstgesetzes 1975) ist der Anteil am Gesamtbetrag der Umlage um 40% zu verringern.

Zur Entrichtung der Umlage sind die Waldeigentümer verpflichtet. Teilwaldberechtigte sind Waldeigentümern gleichzuhalten. Die Umlage ist mit Bescheid zur Zahlung binnen 1 Monat vorzuschreiben. Für die Einbringung finden die Bestimmungen der Tiroler Landesabgabenordnung, LGBI.Nr. 34/1984 in d.F. LGBL Nr. 2/2004, Anwendung.

#### **Zu Pkt. 6) Dienstbarkeitsvertrag TIWAG**

**Beschlussfassung:** Dem von der TIWAG vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag, für die Verlegung, Benützung und Erhaltung eines unterirdischen Starkstromkabels auf den Gemeindegrundstücken 3176/1 bzw. 5295 (Bereich Tunnelportal), wird vom Gemeinderat einstimmig die Zustimmung erteilt.

#### **Zu Pkt. 7) Verträge neues Gewerbegebiet Bundesstraße**

##### **a) Tausch- und Überlassungsvertrag Fa. Prantl Peter, Gemeinde, Bodenfond**

**Beschlussfassung:** Dem vorliegenden, vom Tiroler Bodenfond ausgearbeiteten Tausch- und Überlassungsvertrag Fa. Prantl/Gemeinde/Bodenfond, für das Gewerbegebiet Bundesstraße, wird vom Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit GR Prantl Peter) die Zustimmung erteilt.

##### **b) Kaufvertrag Rauch Emil, Gemeinde, Bodenfond**

**Beschlussfassung:** Dem vorliegenden, vom Tiroler Bodenfond ausgearbeiteten Kaufvertrag Rauch Emil/Gemeinde/Bodenfond, für das Gewerbegebiet Bundesstraße, wird vom Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit GR Rauch Stefan) die Zustimmung erteilt.

#### **Zu Pkt. 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- GR Neururer Günter regt an, dass im Zuge der Kanalisierung des Weilers Obbruck ein Wasser-Reserveschlauch, vom Bereich Fa. Falkner Maschinenbau bis Obbruck, mitverlegt werden soll. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass das Planungsbüro Gstrein Bertl - Höllriegl Albert die Mehrkosten eruiieren soll.

- GR Hörburger Peter erkundigt sich über den aktuellen Stand der Gewerbeberechtigung der Fa. Keles Necip in Zusammenhang mit der Ausübung des Gewerbes des Autohandels. Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass Herr Keles Necip von Mag. Reich Martin (Gewerbeabteilung der BH Imst) auf diese nicht bewilligte Betriebsanlagengenehmigung schriftlich aufmerksam gemacht wurde.
- GR Neururer Günter informiert den Gemeinderat bezüglich der zu klein dimensionierten Rohraussparrung bei der Kanal- und Radwegbrücke Waldele.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über den Termin mit den Österr. Bundesforsten, am Freitag, den 16.3.2007 um 14 Uhr, bezüglich Kleinwasserkraftwerk Walderbach.
- Bgm. Mayr stellt dem Gemeinderat das überarbeitete Projekt des DI Parth Hanno für ein neues Sportplatzgebäude vor. In der anschließenden Diskussion werden von einigen Gemeinderäten, die geschätzten Kosten von ca. 330.000,-- Euro kritisiert. Vor allem, weil im Voranschlag der Gemeinde nur 200.000,-- Euro budgetiert sind und nicht klar ist, wie die Mehrkosten finanzierbar sind. In einem Gespräch mit DI Parth Hanno sollen seine Planungskosten auf ca. 20.000,-- Euro reduziert werden. Die Gesamtprojektkosten (inkl. Planungskosten und Einrichtung Cafe) dürfen sich auf max. 300.000,-- Euro belaufen. Der Bürgermeister wird diesbezügliche Gespräche mit Parth Hanno führen.
- GR Schuchter Thomas bittet den Bürgermeister um Abgabe einer Stellungnahme zum letzten Kassabericht des Überprüfungsausschusses.
- GR Gstrein Barbara erkundigt sich beim Bürgermeister über den dztg. Stand für ein evtl. Projekt Klettersteig Burschl.

***Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.***